

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **11 (1991)**

Heft 21

PDF erstellt am: **28.02.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1 9 9 9

Zeitschrift für Sozialgeschichte des
20. und 21. Jahrhunderts 1/91

**Kommentar Anschlußhistoriker -
Historikeranschluß**

Detlev Ipsen / Thomas Fuchs Die
Modernisierung des Raumes

Dieter Vaupel »Entschädigung« von
KZ-Gefangenen

Quellen Briefe aus einem Polizei-
bataillon in der SU 1941

Zeitgeschehen Auflösung des Instituts
für Wirtschaftsgeschichte Berlin

Diskussion Rechtsextremismus von
Jugendlichen

Die Zeitschrift erscheint seit Herbst 1986 vierteljährlich, hat einen durchschnittlichen Umfang von 190 Seiten und bringt Kommentare, Dokumente, Diskussionen und Forschungsergebnisse zur Sozialgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts. Ursprünglich aus den »Mitteilungen der Dokumentationsstelle zur NS-Sozialpolitik« hervorgegangen, hat die 1999 seit der Gründung ihr Themenspektrum über den Bereich nationalsozialistischer Gesundheits- und Sozialpolitik hinaus erheblich erweitert. Mit der Veröffentlichung unbekannter Dokumente und kritischer Zeitgespräche stellt sie sich bewußt in die Tradition der Gegeninformation und ist für Außenseiter und Basishistoriker ebenso offen, wie für Repräsentanten des Fachs. Ein Netz von Auslandskorrespondenten sorgt dafür, daß Provinzialität nicht aufkommt und wichtige Lernprozesse der historiographischen Community auch entlegenerer Sprachen zur Kenntnis genommen werden.

»Eine Sozialgeschichte der Zukunft« (*Die Tageszeitung*)

»Eine wichtige, interessante und auch spannende Lektüre - ein gelungener Wurf.« (*NDR*)

»Ein nützliches Hilfsmittel für all jene, die ihre Augen angesichts der für die heutige Gesellschaft relevanten historischen Realitäten nicht verschließen wollen.« (*Psyche*)

Fordern Sie ein
kostenloses
Probexemplar
an!



Sachsenring 2-4 5000 Köln 1
VOLKSBLATT VERLAG
Tel. 0221 / 31 70 87 Fax 31 47 11

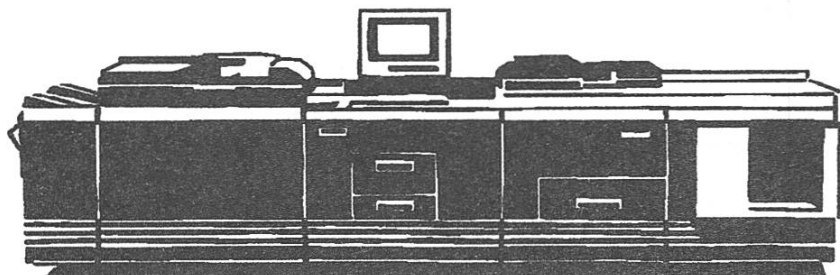
Neueröffnung am 24. Juni 1991

Mit unserem nagelneuen Hochleistungs-Laserdrucker drucken wir Ihre Broschüren, Flugblätter, Dissertationen, usw. in Rekordzeit und Spitzenqualität.

Zusammenstellung von Broschüren, Heften und Binden in einem Arbeitsgang.

Ausserdem bieten wir an:

- Satz und Gestaltung
- Texterkennung und Scanning
- Laserdruck-Service ab Ihrer Diskette
- Annahme von Offset- und Systemdruckaufträgen
- Annahme von Fotosatzaufträgen
- und vieles mehr



ADAG Lasergraben

Seilergraben 41, 8801 Zürich; Tel. 251 49 34; Fax 252 12 01